

## Gib ein Zeichen 2011 - Projektteam

### „Das Herz eines Boxers“ von Lutz Hübner inszeniert mit jugendlichen Strafgefangenen in der Justizvollzugsanstalt Bremen-Oslebshausen

#### Markus Herlyn - Projektleitung und Regie

Geb. 1961

Regisseur, Schauspiellehrer und Theaterwissenschaftler (M.A.)

Studium Theaterwissenschaft, Psychologie und Neuere deutsche Literaturgeschichte in Erlangen (Magister)

Studium Schauspiel- und Regie an der Russischen Akademie für Theaterkunst in Moskau und Berlin - GITIS Meisterklasse (Diplom)



- Schauspiel- und Regiedozent seit 1990
- Künstlerische Leitung des ‚Studio 13 Theaterinstitut‘ in Bremen seit 1994
- Regie für über 30 Theaterproduktionen seit 1989
- Ausbildung und langjährige künstlerische Leitung von mehreren Theaterensembles («Cechov-Ensemble», «Ensemble der Autoren» und «Pirandello Ensemble»)
- Theaterpädagogische Arbeit mit Zielgruppen (Schüler, Jugendliche, Senioren, Migranten)
- Künstlerische Leitung oder künstlerische Mitarbeit bei internationalen Theaterprojekten in Russland, Italien, Irland, Polen, Schweden und Dänemark

#### Reiner Ubbelohde - Schauspieler

1939 in Berlin geboren und in Bremen aufgewachsen.

1958 -1961 Lehrerausbildung an der Universität Hamburg und der Pädagogischen Hochschule Bremen

1961-1967 Lehrer an einer Grund-, Haupt- und Realschule in Bremen.

1967-1971 Assistent und Akademischer Rat an der Pädagogischen Hochschule Bremen sowie Studium der Erziehungswissenschaft, Soziologie und Politikwissenschaft an der Universität Hamburg.

1971-1973 Rektor der Pädagogischen Hochschule Bremen.

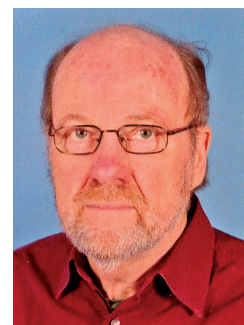
1971 Ernennung zum Professor für Allgemeine Pädagogik und Schulpädagogik mit dem Schwerpunkt Schulentwicklung.

1973-2004 Lehre und Forschung an der Universität Bremen, Leiter der Pädagogischen Werkstatt der Universität Bremen. Projektorientierte Lehrformen mit dem Schwerpunkt der theoretischen und praktisch-kreativen Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern.

Seit 2005 Mitarbeit im Theaterinstitut „Studio 13“. Ausbildung zum Schauspieler.

Experimentelle Arbeit mit Texten von Brecht, A.Miller, Tschechov.

Seit 2009 Mitglied des Pirandello Ensembles. Arbeit mit Pirandellos Stücken „Sechs Personen suchen einen Autor“ und „Heute abend wird aus dem Stegreif gespielt“.



## **Martina Kock - Training und Mitarbeit Regie**

Immer in Bewegung bleiben!

Für Martina Kock ist die Vielfalt der sich bewegenden Umwelt eine wichtige Inspirationsquelle ihres schauspielerischen Ausdrucks. Der Weg über das Studium der Kunst und ihre Ausbildung bei verschiedenen Lehrern des GITIS Institutes Moskau, der russischen Akademie für Theaterkunst, führten sie zu den Berufen der Schauspielerin und Theaterpädagogin.



Im theaterpädagogischen Bereich arbeitete Martina Kock unter anderem bei Quartier e.V. Bremen im Rahmen der Kinder-Kulturprojekte ‚Götterspeisen und Suppenkasper‘ und ‚Vom Nabel der Welt‘, desweiteren inszenierte sie mit Kindern der Kinder-Sommeruni HfK Bremen das Stück ‚anders sein‘ und sie arbeitete gemeinsam mit einem Team des Theaterinstitutes Bremen in der Jugendvollzugsanstalt Bremen Oslebshausen an dem Stück ‚Die Nacht vor der Verhandlung‘ von Cechov.

Ihre letzten Engagements erhielt sie in der „Concordia“ Bremen für das Stück „Rein Theoretisch“ unter der Regie von Frank Patrick Steckel, am „Theater Bremen“ für das Stück „Die heilige Johanna der Schlachthöfe“ von Bertolt Brecht unter der Regie von Frank Patrick Steckel, im „Jungen Theater Bremen“ für die Hauptrolle aus dem Stück „Spieltrieb“ von Juli Zeh unter der Regie von Anja Wedig. Seit 2006 spielt sie in dem Ensemble des Theaterinstitutes Bremen.

## **Stella Oppeland - Training und Mitarbeit Regie**

Stella Oppeland (Jahrgang 1981) hat an der Universität Bremen Pädagogik studiert.

Sie spielt seit 2004 Theater in verschiedenen Ensembles, u.a. dem Pirandello Ensemble. Theaterpädagogisch arbeitet Stella Oppeland seit drei Jahren im Studio 13 Theaterinstitut, für den sozialen Friedensdienst und in anderen Projekten.



## **Maike Hoffmann - Praktikantin**

Maike Hoffmann wurde 1988 in Bremen geboren.

Seit 2006 spielte sie in Theaterproduktionen in Bremen und Bremerhaven mit. Nach dem Abitur 2007 ging sie für ein Jahr nach Frankreich, wo sie ebenfalls weiter Theater spielte. Anschließend absolvierte sie ein Freiwilliges Soziales Jahr am „Theater der Altmark“ in Stendal.

Seit September 2009 ist Maike Hoffmann Studentin des Studiengangs „Theater im Sozialen. Theaterpädagogik“ an der Fachhochschule Ottersberg.

In dem Projekt „Gib ein Zeichen“ engagiert sie sich als Praktikantin. Es ist ihre erste Zusammenarbeit mit dem Theaterinstitut Bremen und der erste Kontakt mit einer deutschen Justizvollzugsanstalt.

